

Weissmann, Maria Luise: 6. (1914)

- 1 Doch dann zuletzt bist Du das gute Gleiten
- 2 Ins Schlafende, das ohne Sprache ist
- 3 Wie ohne Traum. Das sich so tief vergißt,
- 4 Daß Namen schon es mit sich selbst entzweiten.

- 5 Sie stehen wieder stumm im Topf aus Ton,
- 6 Und was sie sprachen wurde nie gesagt,
- 7 Und was sie klagten wurde nie geklagt:
- 8 Ganz pflanzenhaft in einer dunklen Fron

- 9 Von Wuchs und Trieb sind sie zurückgewandt
- 10 Zum Schweigenden. Und Du darfst nichts erwarten
- 11 Als Dieses nur: daß sie einmal, besehn

- 12 Von Deinem Blick, berührt von Deiner Hand,
- 13 So wie ein plötzlich übersonnter Garten,
- 14 Aufbrechen und in jäher Blüte stehn.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42087>)